

## 17. Wahlperiode

### Schriftliche Anfrage

#### des Abgeordneten Peter Trapp (CDU)

vom 23. Juni 2015 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 23. Juni 2015) und **Antwort**

#### Einsätze der Alarmhundertschaften der örtlichen Direktionen (AHu)

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Alarmstufen wurden für die Alarmhundertschaften der örtlichen Direktionen (AHu) im Jahr 2014 angeordnet?

Zu 1.: Die Direktionen 1 - 6 stellen aus den Abschnitten sowie ggf. unter Hinzuziehung von Dienstkräften aus den Stäben bzw. den Referaten der Direktionen je eine Alarmhundertschaft (AHu) auf. Bei den Alarmhundertschaften handelt es sich um Einheiten, die nur zu besonderen Einsatzanlässen gebildet werden. Im Jahr 2014 wurde 125 Mal eine AHu aufgestellt. Die Frage nach der Anzahl von Alarmstufen im Jahr 2014 kann nicht beantwortet werden, da den aus unterschiedlichen Dienstbereichen entsendeten Dienstkräften einer AHu keine einheitliche Dienstvorausplanung zu Grunde gelegt werden kann und eine auf die einzelne Dienstkraft bezogene Betrachtung und Erfassung unter dem Aspekt, ob die Dienstkraft für den Dienst in der AHu alarmiert werden musste, nicht erfolgt. Nicht jede Aufstellung einer AHu bewirkt für alle eingesetzten Dienstkräfte einen Alarm.

2. Wie viele dieser Alarmstufen im Jahr 2014 waren Freizeitalarme?

Zu 2.: Aus den in der Antwort zu Frage 1 genannten Gründen erfolgt keine Erfassung.

3. Wie viele Dienstzeitverlagerungen wurden für die Alarmhundertschaften der örtlichen Direktionen (AHu) im Jahr 2014 angeordnet?

Zu 3.: Aus den in der Antwort zu Frage 1 genannten Gründen erfolgt keine Erfassung.

4. Wie viele An- und Rufbereitschaften wurden für die Alarmhundertschaften der örtlichen Direktionen (AHu) im Jahr 2014 angeordnet?

Zu 4.: Es wurden keine An- und Rufbereitschaften angeordnet.

Berlin, den 06. Juli 2015

In Vertretung

Bernd Krömer

Senatsverwaltung für Inneres und Sport

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 13. Juli 2015)